

AUSGANGSPUNKT

Vor dem Hintergrund des Bedeutungszuwachses digitaler Technologien in der Lehre, dem Anspruch an einen inklusiven Unterricht und den darauf resultierenden Transformationsprozessen in der Lehre, stehen Lehramtsstudierende vor der komplexen Herausforderung Inklusions- und Digitalitätsperspektiven in ihrem Unterricht zu integrieren.



INHALTLICHE ARBEIT

Projektverlauf:

- Kollaborative Planung und Gestaltung von Unterrichtsmaterialien und Lernwegen vor dem Hintergrund digitaler Transformationsprozesse in *phasenverbindenden Tridems* (Studierende, Lehrkräfte und Fachdidaktiker*innen)
- Verlauf: Kennenlernen & Organisation, Seminar *Inklusionssensibler Unterricht in der digitalen Welt*, Tridem-Planungsphase (~4 Wochen), Durchführung des geplanten Unterrichts / Materials (2-6 Stunden), Präsentation und Reflexion

Inhaltliche Arbeit:

- Förderung medienpädagogischer und mediendidaktischer Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden
- Konkretisierung, Operationalisierung und Reflexion des DPACK aus Sicht der Fachdidaktiken
- Erarbeitung des Selbstlernkurses *Lernen in einer digitalen Welt*

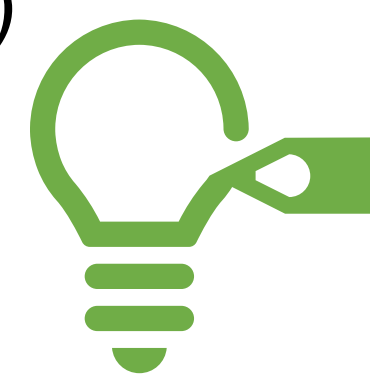
Zentral hierbei sind:

- Perspektiven der Inklusion und der Bildung in einer digital geprägten Kultur (dabei thematisiert werden u.a. Theorien wie das **Universal Design for Learning** diklusiv [UDLdiklusiv], das 4K-Modell und das DPACK-Modell)
- Austausch zwischen den Ausbildungsphasen, um darüber Diskussionsprozesse über kollaboratives Lehren und Lernen in einer Kultur der Digitalität zu initiieren



ERGEBNIS & PRODUKT

- Entwicklung und Veröffentlichung von digitalen Unterrichtsmaterialien als OER (DiMaWe & WirLernenOnline)
- Stärkung der interdisziplinären / mehrperspektivischen Zusammenarbeit
- Moodle-Selbstlernkurs „Lernen in einer digitalen Welt“ (Veröffentlichung 2024 über Open Moodle der Uni Bielefeld)
- Phasenverbindendes und interdisziplinäres Seminarkonzept (Trapp & Wernicke, 2023)



ZIELGRUPPE

- Lehramtsstudierende, Hochschullehrende, Lehrer*innen

Die Arbeit und Produkte der CoP bieten:

- Fachspezifische und Interdisziplinäre Zugänge und Praktiken zur Integration von Digitalität und Inklusion in der Lehre
- Konkret nutzbare Materialien für die eigene (Hochschul-)Lehre & Unterricht
- Tridemarbeit als Zugang für die Zielgruppe(n)



ETAPPENZIELE

Meilensteine & Erfolge:

- Etablierung der phasenverbindenden *Tridems* als kollaborative Arbeitsform
- Nutzung etablierter Theorien und Modelle bei der Entwicklung, Erprobung, Evaluation und Überarbeitung der Unterrichtsmaterialien
- Veröffentlichung erster Materialien als OER (Open Educational Resources, z.B. Wefers et al., 2023 in der DiMaWe)
- Erste Publikationen zu Arbeitsweisen, Fortschritten und Erkenntnissen (Hülsmann et al., 2023; Trapp & Wernicke, 2023; Trapp & Wernicke, i.E.)
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit bspw. im Rahmen der Kooperation mit dem Oberstufen-Kolleg

Richtungsweisende Entscheidungen:

- Nutzung des DPACK und damit im Zusammenhang stehenden Modellen als Dreh- & Angelpunkt der gemeinsamen Arbeit



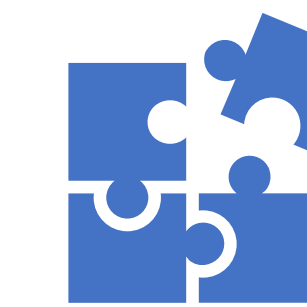
HERAUSFORDERUNGEN

Nachhaltige Implementierung:

- Wie können Materialien & Erkenntnisse der Tridem-Arbeit nachhaltig für die (Hochschul-)Lehre genutzt werden?
- Wie können Erkenntnisse der CoP-Arbeit fachspezifisch und fächerübergreifend in der Lehrer*innenbildung genutzt werden?

Struktur und Ressourcen:

- Wie kann die komplexe Seminarstruktur langfristig in fachdidaktische Seminare überführt werden?



BAUSTEINE DER ARBEIT

- Seminar *Inklusionssensibler Unterricht in der digitalen Welt* in den Bildungswissenschaften für Lehramtsstudierende
- Kollaborationsphase in der die *Tridems* digitale Unterrichtsmodule und -materialien planen, durchführen und ihren Einsatz im Sinne der eigenen Professionalisierung reflektieren
- Regelmäßige CoP-Treffen mit Diskurs zu Digitalisierungsprozessen (z.B. hinsichtlich des DPACK-Modells) im Lehramtsstudium

COMMUNITY OF PRACTICE

Projektkoordination:

Prof. Dr. Martin Heinrich
Dr.in Gabriele Klewin
Anne Trapp

Mitarbeiter*innen:

Prof. Dr. Andres Acher, Marcel Beyer, Prof.in Kerstin Gerlach, Prof. Dr. Bernd Gröben, Prof. Dr. Udo Hagedorn, Marlina Hülsmann, Prof. Dr. Udo Ohm, Duygu Scanzano, Sergej Udarccev, Prof. Dr. Johannes Voit, Juliane Wefers, Dr. Anne Wernicke, Prof. Dr. Matthias Wilde

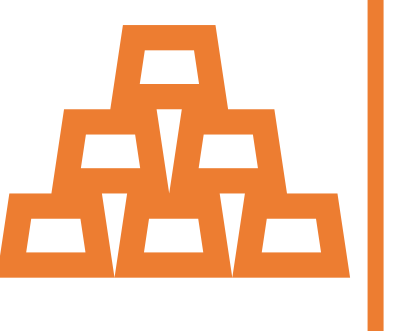
Studentische Mitarbeiter*innen:

Pia Beholz, Yasmin Echterhoff, Caroline Nagel, Seda Peker, Adrian Suer, Laura Tissen, Lennart Uffmann



RESSOURCEN

- Die CoP ist im Austausch mit dem Digital Learning Lab, dem Team Medienpraxis und je nach Fachdidaktik mit den dortigen eLearning-Beauftragten.
- Alle Mitarbeiter*innen benötigen u.a. fachdidaktische Kenntnisse und Handlungspraktiken im Zusammenhang mit den Perspektiven des DPACK, um die Planung von Lehr-Lern-Szenarien in einer Kultur der Digitalität zu begleiten und Digitalitätskompetenz zu fördern.



KONTAKTINFORMATION

Website: https://www.uni-bielefeld.de/lehre/innovative-lehrprojekte/bilinked/communities-of-practice/inklusion-lehrer_innen/

Ansprechpersonen: Projektkoordinator*innen Prof. Dr. Martin Heinrich, Dr. Gabriele Klewin und Anne Trapp (anne.trapp@uni-bielefeld.de)